

Moment Mal

16.05.2016 von Pastor Andreas Ruthard

"burnout", ausgebrannt... wer kennt das nicht. Man kann nicht mehr, die Kräfte sind erschöpft. Man kommt an Grenzen. Eine Erfahrung, die viele machen. "Woher die Kraft nehmen?!", für die tägliche Herausforderung am Arbeitsplatz. Zu Hause, der Ehe, mit den Kindern, in der Beziehung, Schule, Ausbildung. Man muss sich behaupten, um mithalten zu können. Immer top sein, am Puls der Zeit, auf dem Laufenden, wie es so schön heißt. Nur, wenn man nicht mehr laufen kann? Das Lern- oder Arbeitspensum nicht mehr schafft. Die Aufgaben nicht mehr bewältigt bekommt?
"Woher die Kraft für alles nehmen?!"

Gott gibt uns hier eine Antwort durch Jesus Christus! "Wie bitte?", mag macher denken, " die ganze fromme Geschichte ist doch nur eine zusätzliche Last. Hab schon genug mit meinem Leben zu tun und dann soll ich mich auch noch mit frommen Dingen abmühen?! Mir reicht's." Manch einer denkt so. Das kenne ich auch aus meinem Leben. Fand aber etwas ganz anderes heraus.

Gott hat seinen Sohn nicht zu uns geschickt, um uns mit zusätzlichen Lasten weiter zu beschweren. Nein, als Jesus kam, sagte Er erstaunliche Worte – wir lesen sie in Matthäus 11,28-30 "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht." Diese Worte sind erstaunlich – doch noch erstaunlicher war es für diejenigen, die sich Jesus anvertrauten. Genau das, was Jesus ihnen gesagt hatte, geschah in ihrem Leben. Aufatmen, durchatmen, auftanken, wieder Hoffnung haben, einen Weg sehen. Wieder Mensch sein und nicht mehr gejagt von den Ereignissen und Umständen! So habe ich es selbst auch immer wieder erlebt.

Pfingsten feiern wir an diesem Wochenende. Das Kommen des Heiligen Geistes! Als Jesus sich von seinen Jüngern nach drei Jahren verabschiedete, waren sie traurig. Doch, Er sagte "Ich lasse Euch nicht allein! Ich schicke Euch den Heiligen Geist! Den Tröster, den Beistand – Er wird Euch stärken!" Und genau das haben sie erlebt. Kraft und Befähigung für den Alltag und für den Auftrag, diese Gute Nachricht weiter zusagen.

Ich mache Ihnen Mut, auf dieser Spur zu suchen. Sich diesem Jesus anzuvertrauen und sein Wort ernst zu nehmen. Von Ihm zu lernen und sich stärken zu lassen, aufzuatmen, durchzuatmen!

Andreas Ruthard - Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wittenberge

Einen Kommentar schreiben